

AKADEMISCHES

Hochschulfundraising mit Uni-Zertifikat



Spätestens seit dem Deutschland-Stipendium ist das Thema Fundraising flächendeckend an deutschen Hochschulen angekommen. Doch für eine nachhaltige Implementierung fehlt es oft an geschulten Hochschul-Fundraiserinnen und -fundraisern. Das will die Fundraising Akademie gemeinsam mit der Universität Münster ändern.

Fundraising ist immer häufiger ein zentrales Element der zukünftigen Finanzierung deutscher Hochschulen. Vor dem Hintergrund knapper Mittel und der damit verbundenen strukturellen Unterfinanzierung sind Hochschulen darauf angewiesen, weitere Finanzierungsquellen zu erschließen und Fundraising als strategische Führungsaufgabe zu implementieren.

Die Fundraising Akademie bietet deshalb gemeinsam mit der WWU Weiterbildung gGmbH der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster erstmalig einen Zertifikatskurs „Referent/in für Hochschulfundraising“ an. „Eine spezielle Ausbildung für Fundraiser in Hochschulen gibt es bisher nicht. Mit dem Weiterbildungslehrgang schließen wir diese Lücke“, stellt Dr. Kristin Große-Bölting, Leiterin der WWU Weiterbildung gGmbH, fest.

Der zweigeteilte Kurs findet vom 9.–13. November 2015 in Münster und vom 15.–19. Februar 2016 in Frankfurt/M. statt. Die Teilnehmenden erhalten dabei einen Überblick über die zentralen Grundlagen des Hochschulfundraisings. Die Analyse potenzieller Zielgruppen, die Auswahl von Fundraising-Instrumenten, die Ansprache der Mittelgeber sowie deren Bindung und Betreuung stehe im Fokus der Weiterbildung. Auch Großspenden, VIP-Events und Philanthropie werden im Rahmen des Lehrgangs umfassend behandelt. Anhand konkreter Fallstudien wird gezeigt, wie Hochschulfundraising realistisch und erfolgreich in der deutschen Hochschullandschaft implementiert werden kann.

Lehrgangsleiterin ist die erfahrene Hochschulfundraiserin Petra Bölling, die an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster die Stabsstelle Universitätsförderung leitet. „Mit diesem Lehrgang lernen die Teilnehmenden eigene Fundraising-Kampagnen strategisch zu planen und umzusetzen. Das Angebot richtet sich sowohl an Mitarbeitende in Hochschul- und Wissenschaftseinrichtungen als auch an

Organisationen, die sich im Bereich Hochschulfundraising spezialisieren möchten“, definiert sie den Teilnehmerkreis. Die Absolventin der Akademie war fünf Jahre an der Universität Freiburg für das Fundraising und später für das Gesamtmarketing verantwortlich. 2010 baute sie als Leiterin die Hochschulförderung der Universität Duisburg-Essen auf, bevor sie nach Münster wechselte.

„Die Fundraising Akademie ist aus unserer Sicht der renommierteste Anbieter von Weiterbildungen zum Thema Fundraising. Wir selbst haben Spezialisten, die sich mit den Besonderheiten von Hochschulen und im Bereich Hochschulfundraising auskennen. Mit Nutzung der Kernkompetenzen beider Anbieter ist es uns gelungen, dieses umfassende Weiterbildungsprogramm für Hochschulfundraiser zu entwickeln“, erläutert Kristin Große-Bölting die Kooperation. Synergien sieht die Uni Münster zu ihrem weiterbildenden Masterstudiengang „Hochschul- und Wissenschaftsmanagement“, der ab 2016 wieder neu angeboten wird. Für viele Manager in Forschungs- und Bildungseinrichtungen wurden dort die Grundlagen des Hochschulfundraisings bereits vermittelt. Für Spezialisten im Bereich Fundraising ging das jedoch nicht weit genug. Deshalb nun die darauf aufbauende neue umfassende Weiterbildung. Als Referenten sind neben Petra Bölling auch Bernd Hackstetter, Leiter des Alumni-Büros der Universität Göttingen, Dr. Marita Haibach, Dr. Thomas Kreuzer, Dr. Dennis Nitsche, Leiter Relationship Management am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Hugo Pettendrup, Geschäftsführer HP-Fund Consult aus Münster und Angela Poth, Leiterin der Stabsstelle Fundraising und Alumni, RWTH Aachen dabei.

Nähere Informationen zum Angebot sind bei der [WWU](#) und bei der [Fundraising Akademie](#) zu erhalten. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

(Bild: WWU Weiterbildung gGmbH)

Einen Kommentar schreiben